

Im Haus von Mello

Von Hiyume

Kapitel 7: Die Attacke

Am nächsten Morgen ist Mello schon früh wach. Er hat in der Nacht nicht gut geschlafen, andauernd kamen ihm irgendwelche Gedanken. Vor allem kam ihm die Situation mit Matt immer wieder in den Kopf. Für Mello war das ein Spiel, auch wenn es nicht so gelaufen ist wie er es wollte. Doch trotzdem, beschweren wird er sich darüber nicht. Aber es verwirrt Mello das Matt anscheinend überhaupt keine Probleme damit hatte ihn an zu fassen. So wie der Blonde das sieht, hatte Matt sogar seinen Spaß dabei. Mello muss aber zugeben, das ihm das Ganze gefallen hat.

Doch nun macht er sich erstmal fertig und danach geht er zu dem Zimmer von Matt. Vom anklopfen hält er nichts, deswegen geht er einfach rein. Dort entdeckt er im Bett einen schlafenden Matt. Mello geht zu dem Bett und schaut den Rothaarigen an und muss lächeln. Mello findet ihn süß wenn er schläft. Doch nun reißt er sich zusammen und zieht Matt die Decke weg. Matt wacht dadurch auf und murmelt etwas was Mello nicht versteht.

„Los, auf mit dir. Wir haben heute eine Menge vor.“ kommt es von Mello und Matt schaut ihn nun verschlafen an.

„Was heißt hier wir? Was hast du denn vor?“ will Matt wissen der sich langsam aufsetzt.

„Das wirst du noch früh genug erfahren. Mach dich fertig und ich mache solange unser Frühstück.“ sagt Mello und Matt streckt sich erstmal. Er schaut immer noch so verschlafen aus.

„Jetzt bewege dich endlich, oder muss ich dich erst dazu zwingen?“ fragt Mello und nun grinst Matt.

„Wie willst du mich denn dazu zwingen? Hältst du mir wieder deine Knarre an den Kopf, oder was?“

„Nein, die liegt in meinem Zimmer. Ich kann dich aber auch anders zwingen.“

„Wie denn? Was deine Stärke betrifft, wir haben schon bei unserer ersten Begegnung gemerkt das ich stärker bin als du.“

„Ist doch egal, mach jetzt einfach.“ langsam nervt es Mello. Warum kann Matt auch nicht einfach das machen was er will?

Matt grinst nun überlegen und lässt sich wieder ins Bett fallen.

„Ich schlafe weiter.“ sagt Matt und dreht sich auf den Rücken.

„Du sollst aber aufstehen!“ meckert Mello.

„Ja, das sagst du. Ich will aber nicht.“

„Weißt du das du echt nerven kannst?“ meckert Mello und Matt grinst. Irgendwie hat

Matt gefallen daran gefunden, Spielchen mit dem Blondem zu spielen.

„Geh wieder aus meinem Zimmer wenn du sonst nichts zu sagen hast.“ sagt Matt und Mello ist echt genervt. Na schön, dann spielt Mello eben mal mit.

Mello krabbelt nun zu Matt auf das Bett und setzt sich dort auf seine Hüfte. Nun schauen sich die Beiden einfach nur an.

„Was soll das denn werden?“ will Matt wissen.

„Ich warne dich, wenn du dich nicht freiwillig bewegst, werde ich dich gleich fertig machen.“ droht Mello und schaut Matt finster an. Matt läuft es kalt den Rücken runter. Er muss schon zugeben, der Blonde kann mit diesem Blick echt jemanden einschüchtern. Doch so schnell gibt er sich nicht geschlagen.

„Willst du mich nun verprügeln, oder was?“ fragt Matt und nun grinst Mello.

„Möglicherweise.“

„Ich bin stärker als du, schon vergessen?“

„Na und wenn schon. Ich verprügle nicht zum ersten Mal jemanden der mir Kräfte mäÙig überlegen ist.“

„Du willst es also echt darauf anlegen?“

„Wenn es sein muss.“

„Okay, dann versuch es doch.“ sagt Matt und nun grinst Mello wieder.

„Schön, dann mach dich auf etwas gefasst.“ kommt es von Mello. So schnell kann Matt gar nicht gucken und da passiert es. Mello beginnt Matt zu kitzeln. Richtig gehört, Mello kitzelt ihn.

Zu Matts Übel ist er total kitzlig und so windet er sich lachend unter Mello. Damit hat Matt wirklich nicht gerechnet. Wer würde auch denken das einer wie Mello auf so eine Idee kommt? Matt hätte nicht gedacht das Mello zu so einem Mittel greift. Langsam hält es Matt nicht mehr aus, von dem ganzen lachen tut ihm schon der Bauch weh. Deswegen beschließt er was dagegen zu unternehmen. Er versucht die Handgelenke von Mello zu packen, was er auch ziemlich schnell schafft. Nun dreht er sich mit ihm so das Mello nun unten ist. Schwer atmend schaut er den Blondem unter sich nun an. Durch die kitzel Attacke ist er etwas erschöpft.

„Das war echt fies.“ kommt es schließlich von Matt. Mello grinst ihn nun wieder an.

„Du hast es ja darauf angelegt.“

„Ja, aber ich dachte du wolltest mich schlagen.“

„Das fand ich aber lustiger.“

„So so, du fandest es also lustig. Mal sehen wie dir das gefällt.“ sagt Matt und nun beginnt er Mello zu kitzeln. Mello beginnt sofort zu lachen und versucht sich zu befreien, doch Matt lässt ihn nicht weg.

„Hör...Hör auf.“ bringt Mello nur stotternd hervor.

„Wie heißt das Zauberwort?“ fragt Matt kichernd. Es macht ihm echt Spaß den Blondem so zu foltern.

„Das ist....gemein....Hör auf.“

„Ich will das Zauberwort hören.“

„Bitte.“ kommt es von Mello und nun hört Matt auch auf.

„Na geht doch.“ sagt Matt mit einem breiten Grinsen. Nun ist es Mello der schwer atmet und etwas erschöpft ist. Außerdem hätte der Blonde nie gedacht das er mal so was wie bitte sagen würde.

„War ja gemein meine Attacke gegen mich zu verwenden.“ sagt Mello.

„Du nennst das deine Attacke? Wie süß.“ nun kichert Matt und dann schauen sich die Beiden nur an. Bis Mello nach einigen Sekunden den Kopf zur Seite wendet. Er ist etwas rosa im Gesicht, aber Matt kann nicht deuten ob das vom lachen kam, oder ob er gerade jetzt erst rosa geworden ist. Im Grunde gefällt es Matt den Blondes so unter sich zu haben. Da kommen ihm gleich ganz andere Bilder in den Kopf.

„Hey, ich rede mit dir.“ kommt es von Mello der dem Rothaarigen auf die Stirn tippt und ihn somit aus seinen Gedanken reißt.

„Ja, was denn?“ fragt Matt.

„Du sollst dich nun endlich fertig machen.“

„Okay, aber nur weil du so süß bist.“ sagt Matt und tippt mit einem Finger auf Mellos Wange.

„Ach lass den Scheiß und bewege dich endlich.“ meckert Mello und schubst Matt etwas von sich weg. Jetzt ist er wieder der Alte. Dabei fand Matt ihn doch gerade so niedlich. Matt steht nun auf und geht in sein Badezimmer, während Mello in die Küche marschiert.

Mello könnte sich für die Aktion eben selbst ohrfeigen. Er wollte Matt nicht diese Seite von ihm zeigen. Matt sollte nur diese Gangster Seite kennen, doch nun hat er sich zu so was hinreißen lassen. Klar, es hat Mello Spaß gemacht, aber er darf sich nicht so gehen lassen. Es fällt Mello auch wirklich schwer sich bei Matt zusammen zu reißen. Er konnte einfach nicht anders als den Rothaarigen zu kitzeln. Seit langem konnte er mal wieder unbeschwert lachen und Mello muss zugeben, dass es sich wirklich gut an gefühlt hat. Doch nun macht er erstmal das Frühstück.

Fortsetzung folgt.....